

sicht an. Ueber geologische Karten s. u. Abjchn. IX. Um die Karte immer nahe bei der Hand haben zu können, ohne sie doch der Beschädigung durch Wasser oder Abreibung auszusetzen, halte man sich ein Säckchen aus Leder oder Wachstuch, in welchem man sie bequem und sicher in der Brust- oder Seitentasche des Rockes verwahrt. Ein guter Kompaß von Taschenuhrendgröße ist für die Pfadfinder unentbehrlich und für jede andere Art von Wanderern nützlich.

9. Das Geld ist ein so selbstverständlicher Ausrüstungsgegenstand und einer, in dessen Auswahl man in der Regel so wenigen Zweifeln unterworfen ist, daß darüber kaum etwas zu sagen bleibt. Es ist aber doch vielleicht nützlich, auch hier darauf aufmerksam zu machen a) sich nicht zu knapp damit zu versehen, etwa in der Hoffnung, sich welches nachkommen lassen zu können, denn wenn diese Hoffnung durch Sorglosigkeit der Beauftragten oder Unpünktlichkeit der Post getäuscht wird, kommt der Reisende in die peinlichsten Lagen; b) ins Ausland nur Gold mitzunehmen; c) womöglich nur bei guten Wechslern oder an öffentlichen Kassen, nicht aber in der Eile auf Bahnhöfen oder in kleinen Wirthshäusern umzuwechseln, und vorzüglich das fremde Papiergeld, das man erhält, genau zu prüfen; d) nur das kleine Geld für den täglichen Bedarf im gewöhnlichen Geldbeutel, das eigentliche „Reisekapital“ aber an irgend einem sicheren Orte, sei es am Körper (am besten in einem um den Hals gehängten Täschchen) oder im Rucksack zu tragen; e) fremde Leute sein Geld nicht sehen zu lassen; f) alle Ausgaben sorgsam aufzuschreiben.

10) An kleinen Nothwendigkeiten, welche man um so weniger auslassen sollte, als sie sehr geringen Raum beanspruchen, seien genannt: Steck- und Nähadeln nebst Faden und Knöpfen und für Gamaschenbesitzer auch Schnallen. Einige Streifen Leinwand zum Verband kleiner Wunden. Starker Bindfaden als Reserve für allerlei Zwecke, ebenso Papier. Taschenmesser, womöglich mit Ahle zum Lochstechen und mit Pfropfenzieher. Bleistifte und ein Paar Stahlfedern. Feuerzeug, am besten noch immer in Form des primitiven Zunders, Stahles und Steines, welche nicht von Nässe leiden. Auf Trinkbecher, unter Umständen auch Löffel und Gabel, ist bereits auf-